

Patienteninformation vergrößernde Sehhilfen

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Bestimmte Augenerkrankungen wie zum Beispiel die altersbedingte Makuladegeneration, diabetische Retinopathie, grüner Star, Retinitis pigmentosa, usw. können dazu führen, dass man trotz Brille oder Kontaktlinse nicht mehr gut oder überhaupt nicht mehr lesen kann, oder dass auch keine Hindernisse und Gesichter mehr erkannt werden können. Eine verstärkte Blendungsempfindlichkeit kann das Sehen stark beeinträchtigen.

In diesen Fällen wird durch die Anpassung einer vergrößernden Sehhilfe wie etwa eine verstärkte Lesebrille, Lupe, elektronische Hilfsmittel oder spezielle Filtergläser und einer individuellen Beratung eine Lösung gesucht, um den Alltag der Betroffenen zu erleichtern.

Unsere Optikerin Isabela Tincau führt die Sehhilfen-Beratung durch.

Terminvereinbarung

Anpassungen werden **montags und dienstags** vorgenommen. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass Termine **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich sind. Diese werden vom Sekretariat der Augenklinik unter der Telefonnummer +43 (0)5 7680 83 - 1050 vergeben.

Nach Anpassen einer vergrößerten Sehhilfe erhalten Sie von uns eine Verordnung mit der Sie zum Optiker Ihrer Wahl gehen können. Dieser wickelt dann die Abrechnung mit dem jeweiligen Sozialversicherungsträger ab.

Ihre Gesundheit steht im Zentrum unserer Bemühungen.

Das Team der Orthoptik

